

Veranstaltungsreihe „Stolz & Vorurteil – Wertigkeit und Behinderung“

Auftaktveranstaltung: 24. November 2021, 16 Uhr, Live-Stream aus dem Kölner EL-DE-Haus



Denkmal der grauen Busse © Elke Wetzi

Informationen zur Veranstaltungsreihe

Ekel, Scham, Ablehnung, Trotz, Kampfgeist, Stolz - Behinderung kann vieles auslösen. Wie sieht es aus mit dem Thema Behinderung in unserer modernen Gesellschaft? Wo stehen Menschen mit Behinderung in unserer Gemeinschaft und wie blickt diese auf die ehemaligen „Sorgenkinder“? In der nationalsozialistischen „Volksgemeinschaft“ hatten Menschen mit Behinderung keinen Platz, sie wurden ausgegrenzt, verfolgt, getötet. Welche Vorstellungen von „Normalität“ lagen dem zugrunde und welchem historischen Wandel unterlagen sie? Darüber kommen behinderte und nicht-behinderte Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen ins Gespräch und beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven.

Ins Gespräch kommen: Dr. Annemone Christians-Bernsee (stellv. Direktorin NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln), Prof. Dr. Michael Fuchs (Lehrstuhl für Praktische Philosophie/Ethik, KU Linz), Dennis Sonne aka Sittin' Bull (Musiker, Moderator, Influencer). Moderation und Gesprächsführung: Ellen Romberg-Hoffmann & Christoph Tacke (KSL Köln)

Musikalische Begleitung: Rolly Brings

Die Online-Übertragung aus dem EL-DE-Haus bildet den Auftakt der digitalen Veranstaltungsreihe „Stolz & Vorurteil – Wertigkeit und Behinderung“ des Kölner Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben.

Weitere Veranstaltungen der Reihe (alle online über Zoom):

- 01. Dezember 2021: Heilen durch Zwang? – Wie kann Psychiatrie hilfreich erlebt werden?
- 09. Dezember 2021: Stolze Krüppel? – Identifikation und Behinderung
- 13. Dezember 2021: 40 Jahre Krüppeltribunal – eine Bestandsaufnahme